

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



mittwoch, 26. juli 1972

blatt 2026

strassenbahn und autobus - sicherste verkehrsmittel
unfallzahlen in zehn jahren um zwanzig prozent gesunken

5 wien, 26.7. (rk) waehrend die zahl der verkehrsunfaelle im individualverkehr von jahr zu jahr steigt, sinkt die zahl der unfaelle bei den wiener verkehrsbetrieben: im jahre 1962 waren strassenbahn, stadtbahn und autobusse in 4.569 unfaelle verwickelt, 1966 in 4.096 und voriges jahr in 3.699. das ist nicht, wie man vielleicht voreilig meinen koennte, auf die geringere befoerdungsleistung zurueckzufuehren, denn diese ging weit weniger zurueck, als aufgrund der motorisierung manchmal angenommen wird: 1962 befoerderten die wiener verkehrsbetriebe 472 millionen fahrgaeste, 1966 waren es 445 millionen und im vorjahr 440 millionen. die befoederungsleistung ist also nur um acht prozent gesunken, die zahl der unfaelle hingegen um 20 prozent.

hauptursache dieses erfolges sind die bemuehungen der wiener verkehrsbetriebe um mehr sicherheit. so ist der anteil der strassenbahnwagen mit selbstschliessenden tueren in den letzten zehn jahren von 43 auf 70 prozent erhoehrt worden. gleichzeitig sank

./.

die zahl der personen, die sich beim auf- oder abspringen verletzten von 213 auf 64.

eine kategorie von unfaellen steigt allerdings von jahr zu jahr: folgen von notbremsungen, die von autofahrern verschuldet werden. die erfreuliche gesambilanz wird dadurch nicht entscheidend beeinflusst. dazu noch drei zahlen: 1962 kamen siebzehn personen bei unfaellen der wiener verkehrsbetriebe ums leben, 1966 dreizehn und 1971 nur mehr acht,

die genauen vergleichsziffern:

1.) wiener verkehrsbetriebe

	1962	1966	1971
zahl der fahrgaeste:	472	445	440 millionen
zahl der unfaelle:	4.569	4.096	3.699
dabei wurden verletzt:	509	601	481 personen
davon toedlich:	17	13	8 personen
unfaelle durch auf- und abspringen:	213	156	64
anteil von wagen mit selbst- schliessenden tueren:	43	56	70 prozent

2.) individualverkehr:

zahl der pkw:	172.498	248.799	345.434
pkw-unfaelle:	13.952	14.843	18.133

70. geburtstag karl raimund popper

3 wien, 26.7. (rk) am 28. juli vollendet der philosoph
univ.-prof. dr. karl raimund p o p p e r das 70. lebensjahr.

karl raimund popper ist 1902 in wien geboren. er studierte an der wiener universitaet philosophie, vor allem bei schlick, und schloss sich auch spaeter dem ''wiener kreis'' eng an. bereits 1937 ging er jedoch von wien nach neuseeland, wo er eine universitaetslektorenstelle erhielt, 1945 kam er an die universitaet nach london, wurde zuerst reader und 1949 ordentlicher professor. seit 1950 ist er auch universitaetslektor an der cambridge universitaet in usa. popper ist der neffe des beruehmten wiener sozialphilisophen josef popper-lynkeus und es wundert daher nicht, dass auch er den weg der gesellschafts- und geschichtsphilosophie eingeschlagen hat. erweist sich seine erste arbeit ''logik der forschung'' (1934) noch ganz im banne des ''wiener kreises'' stehend, so geht sein hauptwerk ''die offene gesellschaft und ihre feinde'', das waehrend des krieges entstanden ist, 1950 eine deutsche ausgabe erlebte und auch in andere sprachen uebersetzt wurde, bereits andere wege. die weiteren arbeiten poppers sind ''the poverty of historicism'' (1957), ''falsche propheten'' (1958), ''the logic of scientific discovery'' (1958), ''postscript after twenty years'' (1958) und schliesslich zahlreiche weitere arbeiten in sammelwerken und mehr als 60 aufsaetze in philosophischen und gesellschaftlichen fachzeitschriften. es muss noch hinzugefuegt werden, dass popper auf dem gebiet der erfahrungswissenschaften weiterhin zu den philosophen des wiener kreises gezaehlt werden kann und dass er auf diesem gebiete in den letzten jahren gleichfalls eine reihe von kleineren arbeiten veroeffentlichte.

0948

franz nemschak zum 65. geburtstag

4 wien, 26.7. (rk) Am 27.7. vollendet der leiter des oesterreichischen instituts fuer wirtschaftsforschung, prof. dr. franz n e m s c h a k , das 65. lebensjahr.

franz nemschak wurde 1907 in graz als sohn einer arbeiterfamilie geboren. nach dem gymnasium inskribierte er an der juristischen fakultaet der universitaet in graz und promovierte 1931 zum doktor juris. sofort nach 1945 widmete er sich mit aller kraft, obwohl er schwer kriegsversehrt war, dem aufbau des instituts fuer wirtschaftsforschung, zu dessen leiter er bestellt worden war. durch seine vortragstaetigkeit und durch seine publizistik, die zu aktuellen fragen des wirtschaftslebens und der wirtschaftspolitik vom standpunkt der unabhengigen forschungsarbeit stellung nimmt, wurde sein name auch weiteren kreisen bekannt. 1959 wurde er vom bundespraesidenten mit dem professortitel ausgezeichnet. von anderen funktionen nemschaks seien noch angefuehrt die vizepraesidentschaft im institut fuer raumplanung, die mitgliedschaft in der leitung der nationaloekonomischen gesellschaft und in dem vorstand der gesellschaft fuer ernahrungsforschung. einige seiner publikationen wurden auch ins englische und franzoesische uebersetzt. 1969 erhielt professor dr. nemschak das grosse silberne ehrenzeichen fuer verdienste um die republik oesterreich. das institut fuer wirtschaftsforschung erlangte unter seiner leitung immer groessere bedeutung und die konjunkturprognosen dieses instituts sind auf grund ihrer zuverlaessigkeit unentbehrliche grundlagen fuer die gesamte oesterreichische wirtschaftspolitik geworden. von den zahlreichen publikationen professor nemschaks seien noch hervorgehoben: "stellung der gemeinwirtschaft in der oesterreichischen volkswirtschaft" (1961), "aspekte der oesterreichischen integrationspolitik" (1961), "laengerfristiges wirtschaftswachstum und wirtschaftsplanung in oesterreich" (1965), "fuer ein industriepolitisches konzept oesterreichs" (1970).

eduard engenth zum gedenken

2 wien, 26.7. (rk) auf den 28. juli faellt der 75. todestag des historienmalers eduard ritter von e n g e r t h .

er wurde am 13. mai 1818 in pless (schlesien) als sohn des malers joseph engenth geboren. nach dem ersten unterricht beim vater studierte er seit 1837 an der wiener akademie bei leopold kupelwieser. 1847 unternahm er eine studienreise nach deutschland, frankreich, england, holland, italien und in den orient und lebte anschliessend bis 1854 als pensionaer in rom. 1854 wurde er direktor der prager akademie, 1865 uebersiedelte er als akademieprofessor nach wien. 1871 wurde engenth zum direktor der belvedere galerie ernannt und 1873 in den ritterstand erhoben. als galeriedirektor leitete er die uebersiedlung der ihm anvertrauten sammlung aus dem belvedere in das neuerbaute kunsthistorische museum. 1874 bis 1876 war engenth auch rektor der wiener akademie. eduard engenth malte vor allem portraits der kaiserlichen familie und des adels, darstellungen aus der oesterreichischen geschichte und religioese darstellungen. er war an der ausschmuekung der altlerchenfelder kirche beteiligt, wo er fresken im linken seitenschiff nach eigenen entwuerfen und im presbyterium nach entwuerfen von fuehrich malte. im stiegenhaus zum kaisersaal in der wiener oper malte er fresken zum thema der orpheussage und im foyer der kaiserloge fresken zu ''figaros hochzeit''.

0915

personalnachrichten

7 wien, 26.7. (rk) der wiener stadtsenat hat am diensttag magistratsrat dr. heinrich m a t z k e (ma 7) zum o e b e r m a g i s t r a t s r a t ernannt.

1038

faelligkeitstermine der abgaben der stadt wien im august

1 wien, 26.7. (rk) im august sind nachstehende abgaben faellig:

10. august: ankuendigungsabgabe fuer juli,
dienstgeberabgabe fuer juli,
getraenkesteuer fuer juli,
gefrorenessteuer fuer juli,
vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die
zweite haelfte juli.
14. august: anzeigenabgabe fuer juli,
ortstaxe fuer juli.
15. august: Lohnsummensteuer fuer juli,
grundbesitzabgaben (grundsteuer, gebuehren fuer die
benuetzung und raecumung von unratsanlagen und muell-
abfuhrabgabe) zu einem viertel ihres jahresbetrages,
wenn dieser 200 schilling uebersteigt.
25. august: vergnuegungssteuer und sportgroschen fuer die
erste haelfte august.

0913

122 millionen fuer wohnbaufoerderung

6 wien, 26.7. (rk) 548 wohnungen, ein geschaeftslokal und neun
ledigenraeume werden durch die bewilligung von darlehen nach der
wohnbaufoerderung 1968 errichtet werden koennen. die wiener landes-
regierung genehmigte dienstags ueber antrag von stadtrat reinhold
s u t t n e r fuer diese zwecke eine gesamtsumme von 122,3 mil-
lionen schilling.

1037

Musikalische Veranstaltungen in der Zeit vom 31. Juli bis 6. August
 =====

26.7. (RK)

Montag, 31. Juli:

- 17.00 Uhr, Belvedere-Garten, KA.d.St.W.: Wiener Konzertorchester,
 Dirigent: Herbert Seiter
- 20.00 Uhr, Palais Schwarzenberg, Kulturamt der Stadt Wien:
 Duo-Abend Heidi Litschauer, Violoncello Ilse Foerstel-
 Bliss, Cembalo (Vivaldi, Locatelli, Bach, Reger)
- 20.00 Uhr, Theater an der Wien, "Die lustige Witwe", Operette
 von Franz Lehár, mit Mirjana Irosch und Harald Serafin

Dienstag, 1. August:

- 17.30 Uhr, Märzpark, 15. Bezirk: KA.d.St.W.: Polizeimudik Wien,
 Dirigent: Franz Juno
- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses
Bei Schlechtwetter:
- 20.30 Uhr, Theater an der Wien: KA.d.St.W.: Niederösterreichisches
 Tonkünstlerorchester, Dirigent: Gerhard Track, Solist:
 Josef Sivo, Violine, Schubert: Ouverture zu "Rosamunde",
 Ravel: Pavane pur une infante défunte, Prokofieff;
 1. Violinkonzert, Beethoven: 1. Symphonie

Mittwoch, 2. August:

- 17.30 Uhr, Herder-Park, 11. Bezirk: KA.d.St.W.: Musikkapelle der
 Wiener E-Werke, Dirigent: Josef Strouhal
- 19.00 Uhr, St. Stephan: Orgelabend William Teague (Shrewport,
 Louisiana, U.S.A., Werke von Lidon, Arnatt, Bach, La
 Montaine, Dupre, Preston)
- 19.30 Uhr, Schloß Schönbrunn, Große Galerie, KA.d.St.: Schloß
 Schönbrunn, Duo-Abend Peter Grümmer, Violoncello -
 Gudrun Margarete Schmeiser, Cembalo (Vivaldi, Caix d'Herve-
 lois, Bach und Haydn). Das Konzert findet anschließend an
 die Führung statt
- 20.00 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Klavierabend Julia Repös
 (Werke von Mozart, Beethoven, Bartók, Brahms und Schumann)
- 20.00 Uhr, Theater an der Wien, "Die lustige Witwe", Operette von
 Franz Lehár, mit Mirjana Irosch und Harald Serafin

Donnerstag, 3. August:

- 17.00 Uhr, Volksgarten, KA.d.St.Wien: Wiener Konzertorchester,
 Dirigent: Ludwig Babinski
- 17.30 Uhr, Steinbauer-Park, 12. Bezirk: KA.d.St.W.: Musikkapelle
 d. Wiener E-Werke, Dirigent: Josef Strouhal
- 17.30 Uhr, Kongreß-Park, 16. Bezirk: KA.d.St.W.: Polizeimusik Wien,
 Dirigent: Franz Juno
- 20.00 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, Klavierabend Hans Nast,
 Werke von Chopin und Franz Liszt

- 20.00 Uhr, Arkadenhof des Wiener Rathauses, KA. d.St.:
Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester, Dirigent:
Carl August Vogt, Berlioz: Ouverture zu "Carneval romain",
Bjelik: Verwandlungen (Uraufführung), Tschaikowsky:
5. Symphonie
Bei Schlechtwetter
20.30 Uhr Theater an der Wien

Freitag, 4. August:

- 17.30 Uhr, Puchsbaum-Platz, 10. Bezirk, KA.d.St.W.: Musikkapelle
der Wiener E-Werke, Dirigent: Josef Strouhal
17.30 Uhr, Allerheiligen-Platz, 20. Bezirk: KA.d.St.W.: Polizei-
musik Wien, Dirigent: Franz Juno
20.00 Uhr, Palais Palffy, Beethoven-Saal, KA.d.St.Wien: Duo-Abend
Peter Brock, Flöte - Jaroslav Prikryl, Klavier (Händel,
Marcello, Telemann, Milhaus, Krejci)
20.00 Uhr, Theater an der Wien: "Die lustige Witwe", Operette von
Franz Lehár, mit Mirjana Irosch und Harald Serafin

Samstag, 5. August:

- 17.30 Uhr, Wasserpark, 21. Bezirk: KA.d.St.W.: Musikkapelle der
Wiener E-Werke, Dirigent: Josef Strouhal
20.00 Uhr, Theater an der Wien, "Die lustige Witwe", Operette
von Franz Lehár mit Mirjana Irosch und Harald Serafin.

- - -

intensives fortbildungsprogramm fuer wiens sozialpaedagogen

9 wien, 26.7. (rk) das jugendamt der stadt wien wird im arbeitsjahr 1972/73 der fortbildung seiner mitarbeiter besonderes augenmerk zuwenden. in einer zeit der raschen gesellschaftlichen veraenderungen kann bekanntlich eine wirksame hilfstellung der sozialen dienste und eine zeitgemaesse arbeit in den sozialpaedagogischen einrichtungen nur dann geleistet werden, wenn sozialarbeiter und -paedagogen mit den neuesten wissenschaftlichen erkenntnissen und den neuesten methoden der sozialarbeit vertraut sind.

so ist unter anderem neben der fortbildung der kindergaertnerinnen und horterzieher im rahmen des paedagogischen institutes der stadt wien im herbst auch ein zweitaegiges seminar fuer die leiter staedtischer jugendheime im institut fuer heimerziehung vorgesehen. schwerpunkt des seminars soll die beratung ueber probleme der zusammenarbeit zwischen heimtraegern, direktoren der ausbildungstaetten sowie heimleitern sein. in gruppengespraechen sollen dabei themen wie ''die praxis kuenftiger erzieher'', ''personelichkeit und funktion der lehrerzieher'', ''fragen der supervision'' behandelt werden. weitere seminare fuer heimleiter werden sich mit fragen der techniken des managements, methoden der soziometrie sowie moeglichkeiten und grenzen der steuerung von verhaltensfuehrungen befassen.

besonderes augenmerk wird auch der fortbildung der fuersorgerinnen im kommenden arbeitsjahr zugewendet werden. an einem seminar, das sich mit problemen der heimerziehung und neuen aufgaben der familienfuersorge befassen wird, werden saemtliche fuersorgerinnen des wiener jugendamtes teilnehmen. die schulung wird in kleinen gruppen mit jeweils etwa 20 personen durchgefuehrt werden, sodass eine intensive diskussion und mitarbeit jedes seminarteilnehmers gewaehrleistet ist. besonderen mittelpunkt der diskussionen werden die probleme der heimerziehung bilden, wobei die erst kuerzlich veroeffentlichten ergebnisse der wiener heimkommission die grundlage dafuer sein werden.

ein wichtiges anliegen der fortbildung wird auch die auswirkung der neuordnung der rechtsstellung des unehelichen Kindes und die gesamte familienrechtsreform sein. ein eigenes seminar, an dem amtsvormunde sowie die liter der wiener bezirksjugendaemter teilnehmen werden, wird sich mit diesen fragen der rechtsfuersorge befassen.

ordensverleihungen

8 wien, 26.7. (rk) die wiener landesregierung beschloss am dienstag auf antrag von landeshauptmann-stellvertreter gertrude froehlich-sandner, an folgende persoentlichkeiten wiener orden zu verleihen: patentanwalt dipl.-ing. walter hamburgere (goldenes ehrenzeichen), diplomvolkswirt alfons alvarado-dupuy (goldenes verdienstzeichen) und fachinspektor alfred hudec (goldenes verdienstzeichen).
1040

amtlicher wohnungstausch-anzeiger

10 wien, 26.7. (rk) die neue nummer des 'amtlichen wohnungstausch-anzeigers' ist soeben erschienen. sie enthaelt auf 24 seiten tauschangebote aus saemtlichen wiener bezirken, angebote von hauswartwohnungen und tauschangebote aus den bundeslaendern. eine einschaltung in die naechste nummer des amtlichen wohnungstausch-anzeigers, die am 7. september erscheint, kann bis spaetestens 24. august im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 166, vorgenommen werden.
1120

preisguenstige gemuese- und obstsorten

11 wien, 26.7. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: feldgurken 2.50 bis 3 schilling, fisolen 8 bis 10 schilling, karotten 5 bis 6 schilling, paradeiser 5 bis 6 schilling je kilogramm.

obst: marillen 9 bis 10 schilling, pfirsiche 8 bis 10 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 8 bis 10 schilling, wassermelonen 6 bis 7 schilling je kilogramm.

1123

kuenstlerhaustheater: baubeginn im august

12 wien, 26.7. (rk) nachdem vor kurzem im wiener gemeinderat eine million schilling fuer die umbauarbeiten im kuenstlerhaus genehmigt worden sind - bekanntlich soll unter mithilfe der stadt wien und des unterrichtsministeriums im franzoesischen saal ein neues theater entstehen -, wird in den naechsten wochen die baustelleneinrichtung vorgenommen. anfang september sollen die umbauarbeiten im kuenstlerhaus beginnen und voraussichtlich ende febraur 1973 beendet sein. wann zum ersten mal die bespielung des neuen theaters moeglich ist, steht noch nicht fest, es wird aber versucht werden, dieses theater bereits zu den festwochen 1973 einzusetzen.

1147

sommerkinderdoerfer:

wienbesuch junger menschen aus den grazer schwesterstaedten

13 wien, 26.7. (rk) rund vierzig junge menschen verbringen derzeit einen aufenthalt im sommerkinderdorf graz: sie stammen aus den sechs schwesterstaedten der steirischen landeshauptstadt, darunter montclair (new jersey, u.s.a.), pula (jugoslawien), trondheim und darmstadt. diese gruppe hatte sich bereits vor sechs jahren in graz getroffen.

schon damals war eine exkursion nach wien auf dem programm gestanden. diesmal kamen die jungen leute fuer einen tag in die bundeshauptstadt, wo sie sich bei einer stadtrundfahrt vom starken baulichen geschehen sehr beeindruckt zeigten. bei einem mittagessen auf dem kahlenberg begruesste vizebuengermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r die jungen gaeste. frau froehlich-sandner ist selbst funktionaerin der internationalen vereinigung der sommerkinderdoerfer.

1501